

# Vorfabrikation : vorgefertigtes Hallenbad in Adliswil

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **29 (1975)**

Heft 11: **Offene Bausysteme/Industriebauten = Systèmes constructifs ouverts/Bâtiments industriels = Open building systems/Industrial constructions**

PDF erstellt am: **26.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-335285>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

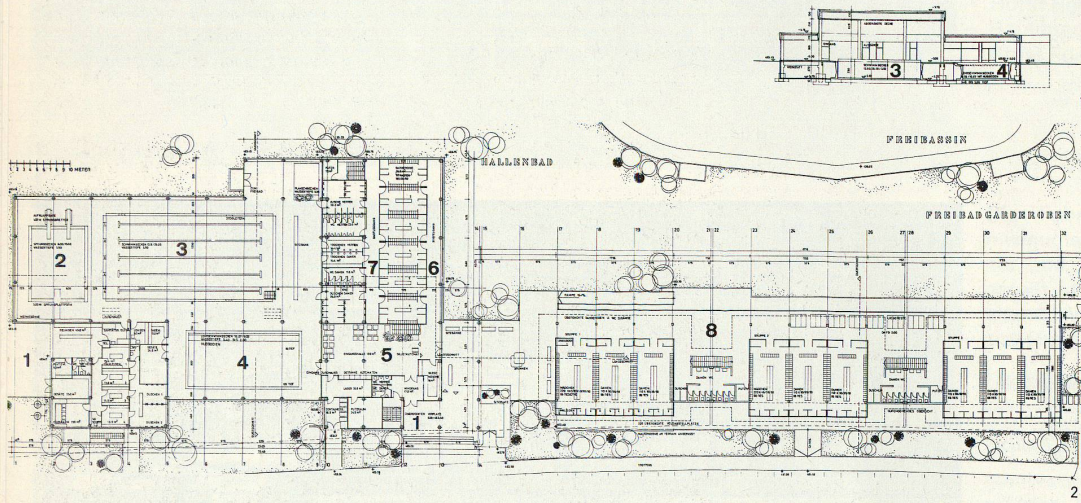
## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

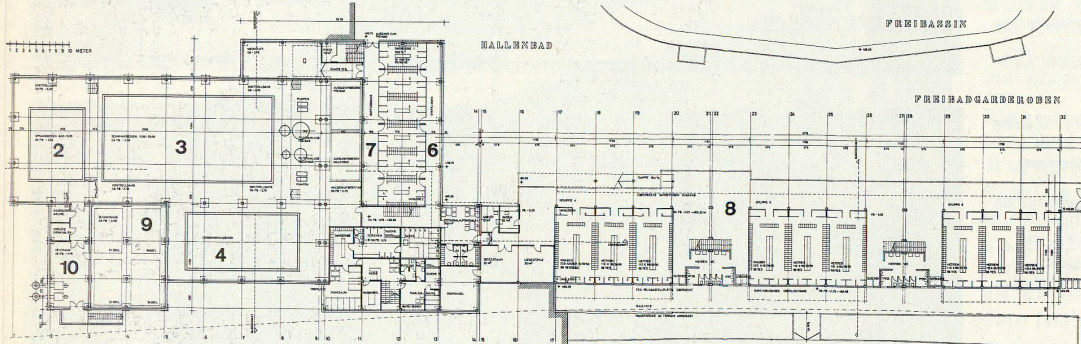
# Vorfabrikation

## Vorfabriziertes Hallenbad in Adliswil

Generalunternehmung: H. Hatt-Haller, Zürich *Broggi*  
 Projekt: Brotschi und Santschi, Architekten, Zürich



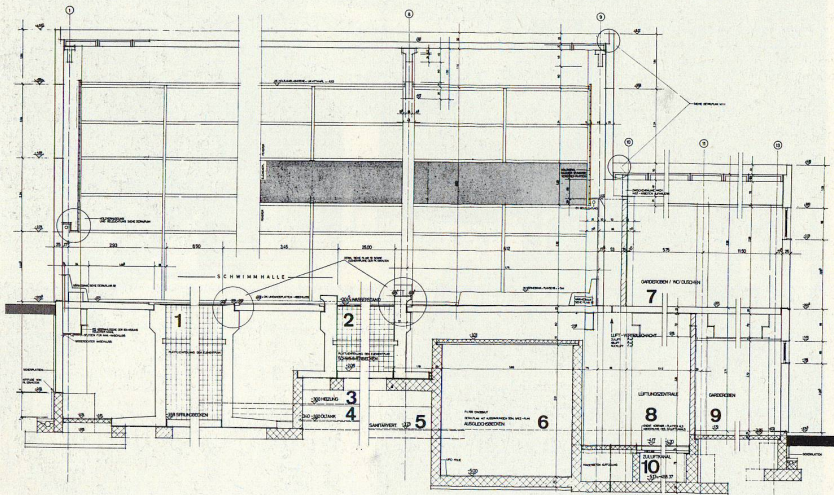
Auf den ersten Blick eignet sich ein Hallenbad samt den Schwimmbecken wenig zur Vorfabrikation, besonders dann, wenn die Teile der Tragkonstruktion in Stahlbeton ausgeführt werden. Das Hallenbad in Adliswil bei Zürich dürfte eines der wenigen Bäder – wenn nicht das erste – sein, dessen Becken samt den Kachelbelägen und einem Teil der Installation vorgefertigt wurde.



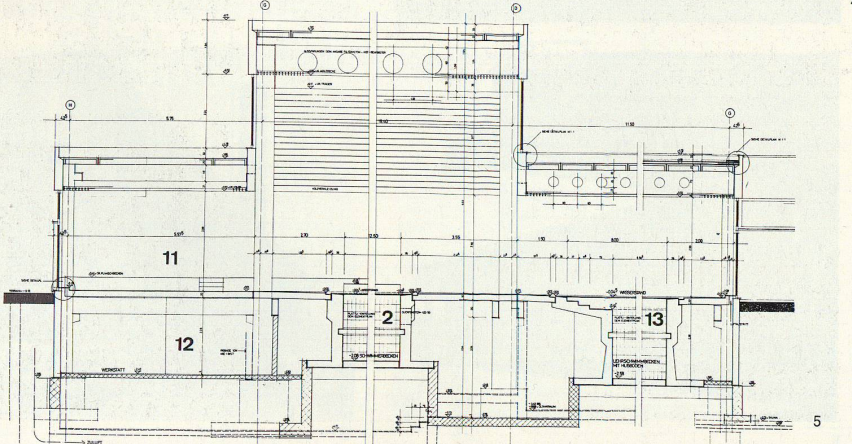
1 Querschnitt 1:800.  
 Coupe transversale.  
 Cross section.

2 Grundriß Erdgeschoß 1:800.  
 Plan du rez-de-chaussée.  
 Plan of ground floor.

3 Grundriß Untergeschoß 1:800.  
 Plan du sous-sol.  
 Plan of basement.



- 1 Eingang / Entrée / Entrance
- 2 Sprungbecken / Bassin de plongée / Diving pool
- 3 Schwimmbecken / Bassin de natation / Swimming pool
- 4 Lehrschwimmbecken / Bassin d'enseignement / Learners' pool
- 5 Eingangshalle / Hall d'entrée / Entrance hall
- 6 Stiefelgang und Garderoben / Couloir pieds chaussés et vestiaires / Passage, shod, and dressing rooms
- 7 Barfußgang / Couloir pieds nus / Passage, bare feet
- 8 Garderobentrakt des Freibades / Volume des vestiaires du bain en plein air / Dressing room tract of open-air pool
- 9 Öltankraum / Réservoirs de fuel / Oil tanks
- 10 Heizraum / Chaufferie / Heating plant



4 Längsschnitt durch Schwimmhalle 1:200.  
 Coupe longitudinale sur la piscine.  
 Longitudinal section of pool.

5 Querschnitt durch Schwimmhalle 1:200.  
 Coupe transversale sur la piscine.  
 Cross section of pool.

- 1 Sprungbecken / Bassin de plongée / Diving pool
- 2 Schwimmbecken / Bassin de natation / Swimming pool
- 3 Oberkante Bodenheizung / Niveau fini sol chaufferie / Floor heating
- 4 Oberkante Boden Öltankraum / Niveau fini sol cave à réservoirs / Floor of oil tank room
- 5 Oberkante Boden für Sanitärverteilung / Niveau fini sol de distribution sanitaire / Floor over mains
- 6 Ausgleichsbecken / Bassin d'égalisation / Equalization pool

- 7 Garderoben, WC und Duschen / Vestiaires, WC et douches / Dressing rooms, WC and showers  
 8 Lüftungszentrale / Centrale de ventilation / Ventilation equipment  
 9 Garderoben / Vestiaires / Dressing rooms  
 10 Zuluftkanal / Gaine d'amenée de l'air / Air intake  
 11 Plantschbecken / Pataugeoir / Wading pool  
 12 Werkstatt / Atelier / Workshop  
 13 Lehrschwimmbecken mit Hubboden / Bassin d'enseignement avec fond mobile / Learners' pool with adjustable bottom

- 10+11 Montage der Fassaden. Montage des façades. Assembly of elevations.

- 12-14 Takt-Montage der Deckenträger, Decken und Beckenböden. Cadence de montage des poutres de plancher, des planchers et des fonds du bassin. Assembly sequence for ceiling girders, ceiling and pool floors.

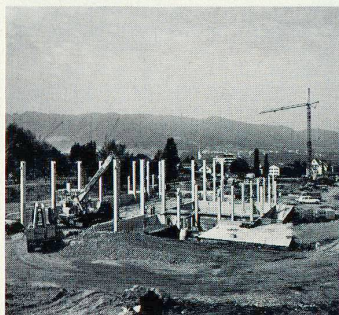
- 15-17 Montage der Beckenböden. Montage des fonds du bassin. Assembly of pool floors.

- 18-21 Die Schwimmhalle. Le hall de la piscine. The indoor swimming pool.

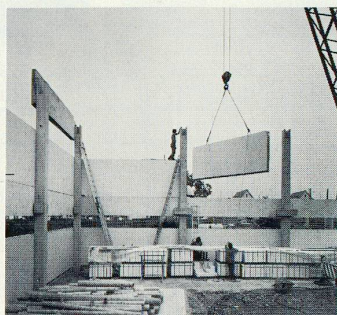
- 18 Im Vordergrund das Sprungbecken. Au premier plan le bassin de plongée. In foreground, the diving pool.

- 19 Links das Lehrschwimmbecken. A gauche le bassin d'enseignement. Left, the learners' pool.

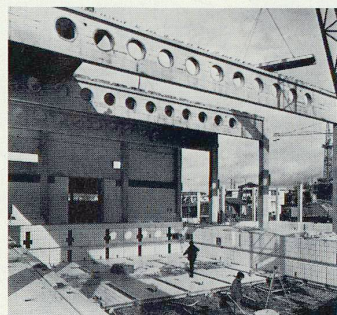
- 20 Das Lehrschwimmbecken. Im Hintergrund links das Schwimmbecken und rechts die Eingangshalle. Le bassin d'enseignement. A l'arrière plan à gauche, le bassin principal et à droite le hall d'entrée. The learners' pool. In background, left, the swimming pool and, right, the entrance hall.



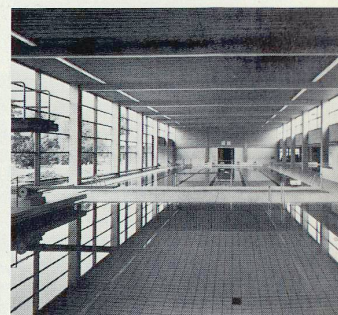
6



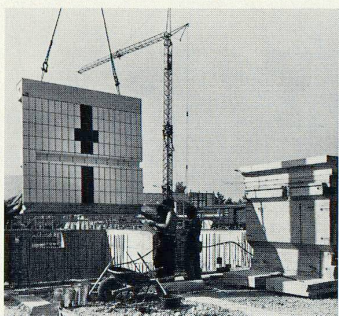
10



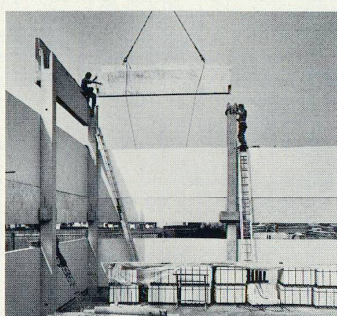
14



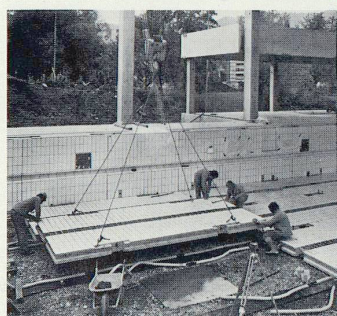
18



7



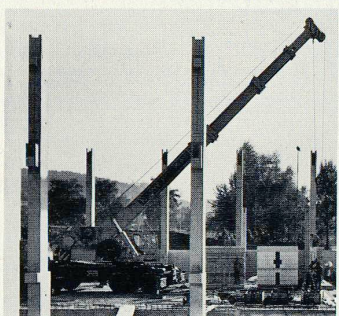
11



15



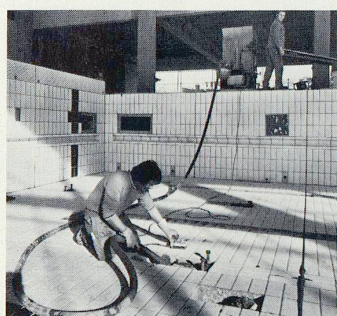
19



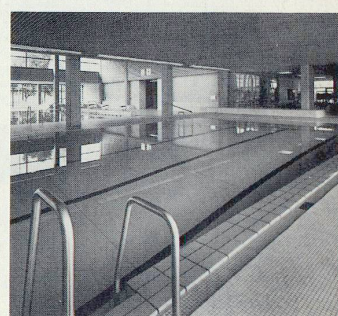
8



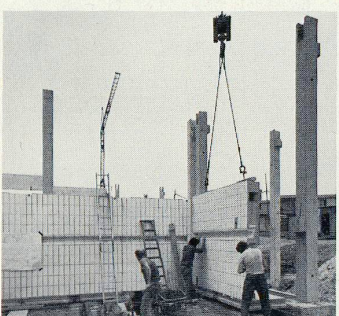
12



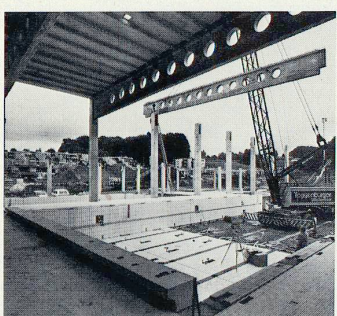
16



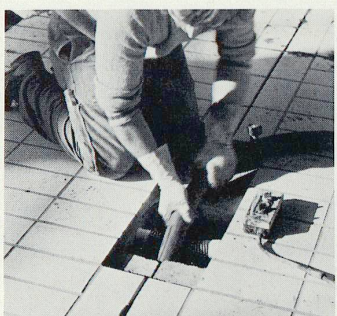
20



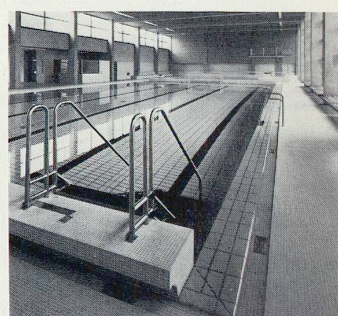
9



13



17



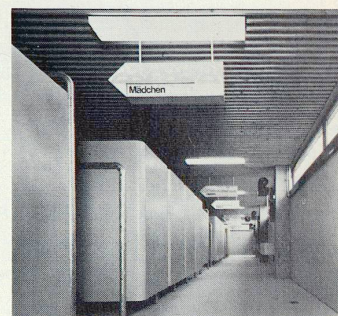
21

- 6 Montage der Stützen. Montage des poteaux. Assembly of supports.

- 7-9 Montage der Beckenwände. Montage des parois du bassin. Assembly of pool walls.

- 21 Schwimmbecken 25x12,5 m. Bassin principal. Main swimming pool.

- 22 Garderoben des Freibades. Vestiaires du bassin en plein air. Dressing-room of open-air pool.



22

**Mehr denn je bedeutet Holz  
gediegene Behausung.**

**Und immer noch – seit über einem halben Jahrhundert –  
pflegen wir handwerklich  
anspruchsvollen Innenausbau,  
gestalten wir Holz  
zur gefälligen Form.**

**LIENHARD  
SOHNE AG**  
Innenausbau  
Bauschreinerei  
Möbelschreinerei  
Harmonikatüren  
Holzetuis  
8038 Zürich,  
Albisstrasse 131  
Telefon 01/45 12 90

**Berichtigungen**

Rahmenplan für den alten Stadtkern Freudenberg Heft 10/1975, Seiten 403–406.

Bei dieser Publikation wurde die Planverfasserangabe unvollständig vorgenommen.

Die richtige Nennung lautet: Planung durch die Architekten LTK Laskowski–Thenhaus–Kafka, Dortmund.

Aktualität Heft 10/75, Seiten 415 bis 417.

«The Haymarket Centre, Leicester» Das Haymarket Zentrum mit Theater, Läden, Restaurants und Park-

häuser ist nicht in Liverpool wie im Titel sowie im Text beschrieben, sondern in Leicester.

Vorfabriziertes Hallenbad in Adliswil Heft 11/75, Seiten 458–459 Die richtige Nennung der Generalunternehmung sowie der Architekten lautet: Generalunternehmung: AG Heinr. Hatt-Haller, Zürich. Projekt: Broggi + Santschi, Architekten, Zürich.

Die Abbildung Nr. 22 heißt nicht: Garderoben Freibad, sondern: Garderoben Hallenbad.

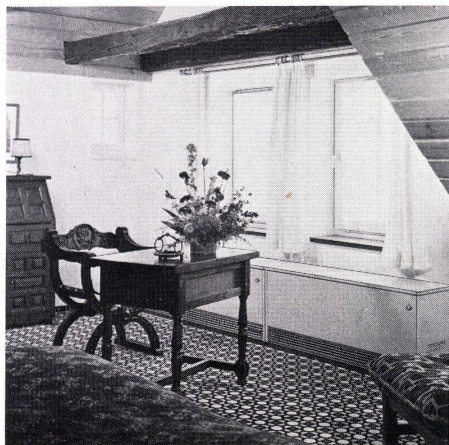
**Liste der Photographen**

Photograph	für
Panda Associates Inge Goertz-Bauer, Düsseldorf Balthasar Burkhard Tomio Chashi, Tokio Marvin Rand, Los Angeles, Kalifornien	Eberhard Zeidler, Toronto F. W. Kraemer, Köln Atelier 5, Bern Kishio Kurokawa, Tokio Craig Ellwood Ass., Los Angeles, Kalifornien

Satz und Druck:  
Huber & Co. AG, Frauenfeld

**Wettbewerbe** (ohne Verantwortung der Redaktion)

Ablieferungs-termin	Objekt	PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Ausschreibende Behörde	Teilnahmeberechtigt	Siehe Heft
20. Januar 1976	Schulzentrum Unterland in Eschen, FL, PW		Regierung des Fürstentums Liechtenstein	Selbständige Fachleute mit liechtensteinischer Staatsbürgerschaft beziehungsweise mit Niederlassungsbewilligung mindestens seit dem 1. Januar 1975.	Dezember 1975
25. Februar 1976	Ausbildungs- und Eingliederungsstätte für Behinderte in Oensingen, Projektwettbewerb in zwei Stufen		Genossenschaft VEBO	Architekten, die im Berufsregister eingetragen sind und seit dem 1. Januar 1973 im Kanton Solothurn Wohn- oder Geschäftssitz haben oder seit diesem Datum heimatberechtigt sind.	November 1975
1. März 1976	Erweiterung des Regierungsviertels in Wien		Niederösterreichische Landesregierung	Österreichische Architekten, europäische Architekten, die nach den Gesetzen ihres Heimatlandes zur Ausübung des Berufes berechtigt sind.	Oktober 1975
2. April 1976	Bahnhofgebiet Luzern, IW		SBB, PTT, Kanton und Stadt Luzern	sind alle Fachleute schweizerischer Nationalität sowie ausländische Fachleute, welche mindestens seit dem 1. Januar 1972 in der Schweiz ständigen Wohn- und Geschäftssitz haben.	Juli/August 1975



**Olsberg-Wärmespeicher**, die sich unterscheiden

- ... zum Beispiel durch: – den Fahrschlitten zum Nischeneinbau
- die „unico“ Gusskachelverkleidung in echter Puderemallierung
- den Luftbefeuchter „Ohamat“, etc.

In Olsberg-Wärmespeichern ist attraktive Gestaltung und perfekte Technik wirkungsvoll kombiniert. Alle sind SEV geprüft und besitzen das RAL-Testat.

Unser Programm: Fussboden-Speicherheizung, ESWA-Flächenheizung, Mischheizspeicher, Blockspeicher, Wärmekabel, Klimageräte und -truhen, Direktheizgeräte, Steuergeräte usw.

Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung. Verlangen Sie Prospekte und unverbindliche Offerten.



**Klima- und Elektroheizungen**  
5200 Brugg  
Telefon 056 4147 22